

Das Leben

Was mache ich aus diesem Leben nur?

Wofür hat mich Gott bloß erschaffen?

Wofür lebe ich nur?

Lohnt es wirklich sich aufzuraffen?

Fragen über Fragen in meinem Kopf

Die Fragen halten mich nicht still, sie verwirren meinen Kopf.

Ein jedem seine Zeit auf dieser Welt hier ist begrenzt,

manche dürfen gar nicht erleben, was alles so glänzt,

manche Kinder sterben im Alter von jungen Jahren,

Ihre Eltern müssen sie begraben,

ich kann mir vorstellen, dass das für einen das Schlimmste ist.

Ich will das niemals erleben, aber ich setze mir keine Frist,

ich hab ein klares System von Werten auf dieser Welt

und ich kann es nicht ertragen, wenn dies jemand verstellt.

Ich kann es nicht ertragen, wenn jemand versucht mich zu verändern,

und sei es zu meinem besten, ich bin so mit Ecken und Rändern,

Ich respektiere jeden Menschen, der hier lebt,

ob klein, ob jung, ob alt oder Prolet

vielleicht hilft es uns allen weiter, wenn wir einfach aufhören zu viel zu denken,

sondern einfach leben und lassen uns lenken.

Eines Tages findet ein jeder sein Glück

Rafft sich auf und formt sich zum perfekten Stück

Macht aus sich das, was er für das Richtige hält,

ohne Druck, ohne Scham, hier auf unserer Welt.

Wenn ich morgen dann wieder aufsteh, rausgeh

Und das Licht der Sonne seh,

die Natur und ihre in Glanz erstrahlende Pracht

das was uns alle so vollkommen macht

wenn ich dann draußen auf der Wiese steh

rückt alles andere in den Hintergrund, so wahr wie ich hier steh,

alles Materielle verliert an Bedeutung hier,

denn das einzige was zählt, sind wir

Es zählt nicht wer was hat und wer was besitzt,

es zählt nur wer wir sind , das mein ich ernst mein Kind,

mag sein, dass viele dir erzählen, dass es wichtig wäre reich zu sein,

reich ja, aber nicht nicht reich an Geld, oh nein,

du musst reich sein an so vielen schönen Dingen im Leben,

diesen Reichtum kann man nicht kaufen, den muss man selbst erleben,

drum raff dich auf, mach was aus dir, nimm dein Glück selbst in die Hand,

kein andere wird's für dich tun, das hab ich früh erkannt,

Eines Tages steh ich mit meinem Sohne auf dieser Wiese,

zeig ihm meine Texte, ja genau eben diese,

hoffe, dass er annehmen wird, was ich ihm beibringen will,

mein Sohn du musst nicht vor anderen glücklich sein, sei einfach still,

sei nur vor dir selbst glücklich, das bedeutet wahre Größe,

blende aus, was andere dir sagen, ich zeig dir, wie ich mich davon löse,

immer unter Druck zu stehen und dich immer zu beweisen,

manche sage, das könnten nur die Weisen,

aber nein, ganz einfach, guck dir an, wie andere Menschen leben,

denn dann merkst du, wie gut es dir geht, es lohnt sich zu leben.

Und in genau diesem Moment, wenn ich meine Kinder ansehen werde,

erschließen sich mir die Anfangsfragen, auch wenn ich eines tages sterbe

Gott schickte mich eben dazu lass dir das von mir sagen,

sie beantworten sich von selbst, diese Fragen,

es lohnt sich, wirfs nicht weg, mach was draus

steh auf, geh hinaus und such die Wiese, schau auf

so dass eines Tages du dort stehst,

und das Gleiche wie ich fühlst und erlebst!!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)